



Vertrag: **Ernährungsberatung für Hunde**

Zwischen _____

- nachfolgend „Auftraggeber“ genannt -

und

Frau Silke Wipperfürth, Linnicher Straße 93, 52477 Alsdorf

- nachfolgend „die Auftragnehmer“ genannt –

wird folgende Vereinbarung geschlossen (Auftrag):

§ 1 Vertragsgegenstand

Die Auftragnehmer verpflichtet sich, eine Ernährungsberatung für den/die im Fragebogen genannten Hund/e durchzuführen. Der Fragebogen mit den dortigen Angaben des Auftraggebers ist Bestandteil dieser Vereinbarung und Grundlage der Beratungsleistung. Der Fragebogen ist diesem Vertrag als Anlage beigelegt.

Die AGB wurden darüber hinaus vom Auftraggeber zur Kenntnis genommen. Diese sind dem Vertrag als Anhang beigelegt und damit Bestandteil des Vertrags. Mit Auftragserteilung durch Unterzeichnung dieser Vereinbarung werden die AGB anerkannt.

§ 2 Einschränkung des Vertragsgegenstandes

Der Auftragnehmer erbringt keine rechtliche oder steuerliche Beratung. Auch kann und wird der Erfolg der Beratungsleistung nicht als geschuldet angesehen oder garantiert.

§ 3 Honorar

Der Auftragnehmer erhält ein Honorar in Höhe von

.....€, zuzüglich ... % MWSt (Pauschalhonorar)

.....€, zuzüglich ... % MWSt (Honorar pro Beratungszeitstunde)

Das Honorar ist fällig und zahlbar _____ (Fälligkeit).



§ 4 Gewährleistung

Der Auftragnehmer erbringt seine Leistung mit der größtmöglichen Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen auf der Grundlage der ihm vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Unterlagen, Daten und sonstigen Informationen. Die Verantwortung für deren sachliche Richtigkeit und Vollständigkeit liegt beim Auftraggeber.

Der Auftragnehmer erstellt Prognosen und Handlungsempfehlungen ebenfalls mit der größtmöglichen Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen.

§ 5 Vertraulichkeit

Der Auftragnehmer wahrt strikte Vertraulichkeit über alle Informationen, die ihm im Zusammenhang mit diesem Vertrag und seiner Durchführung bekannt geworden sind, sowie über alle Erkenntnisse, die er aus der Verarbeitung dieser Informationen gewonnen hat.

Der Auftragnehmer hat das Recht, diese Erkenntnisse in anonymisierter Form zu wissenschaftlichen und publizistischen Zwecken zu verwerten. Er hat ferner das Recht, auf seine Tätigkeit für den Auftraggeber zu eigenen Werbezwecken hinzuweisen.

§ 6 Zusammenarbeit der Parteien

Der Auftraggeber stellt dem Auftragnehmer alle Informationen und Unterlagen zur Verfügung, die für die Durchführung dieses Vertrages benötigt werden.

Der Auftragnehmer unterrichtet den Auftraggeber auf Anforderung über den Stand der Vertragsdurchführung.

Die Vertragsparteien unterrichten sich gegenseitig unverzüglich, wenn durch Verzögerungen bei der Beschaffung von Informationen, Verzögerungen bei Vereinbarungen mit Dritten oder aus anderen Gründen die zeitgerechte Durchführung des Vertrages gefährdet erscheint.

§ 7 Datenverarbeitung

Die in Ausführung dieses Vertrages gewonnenen Daten dürfen von beiden Parteien nur für Zwecke dieses Vertrages gespeichert und verarbeitet werden. Sie sind unverzüglich zu löschen bzw. vor dem Zugriff Dritter geschützt zu archivieren, sobald sie nicht mehr benötigt werden. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet.



Napf & Pfote

§ 8 Gerichtsstand

Für den Vertrag und seine Durchführung gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Aachen.

§ 9 Salvatorische Klausel

Mündliche Nebenabreden wurden nicht getroffen. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommen, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben. Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend für den Fall, dass sich der Vertrag als lückenhaft erweist.

(Ort, Datum)

(Unterschrift Auftraggeber)

(Ort, Datum)

(Unterschrift Auftragnehmer)



Napf & Pfote

AGB (Napf&Pfote)

1. Die von uns abgeschlossenen Verträge sind Dienstverträge, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wird. Gegenstand des Vertrages ist daher die Erbringung der vereinbarten Leistungen, nicht die Herbeiführung eines bestimmten Erfolges. Insbesondere schulden wir nicht ein bestimmtes wirtschaftliches Ergebnis. Unsere Stellungnahmen und Empfehlungen bereiten die Entscheidung des Auftraggebers vor. Sie können diese in keinem Fall ersetzen.
2. Wir sind berechtigt, Hilfskräfte, sachverständige Dritte und andere Erfüllungsgehilfen zur Durchführung des Vertrages heranzuziehen. Beratungsleistungen in Rechts- und Steuerfragen werden von uns auf Grund der geltenden Bestimmungen weder zugesagt noch erbracht. Diese Leistungen sind vom Auftraggeber selbst bereitzustellen.
3. Wir erbringen unsere Leistungen auf der Grundlage der uns vom Auftraggeber oder seinen Beauftragten zur Verfügung gestellten Daten und Informationen. Diese werden von uns auf Plausibilität überprüft. Die Gewähr für ihre sachliche Richtigkeit und für ihre Vollständigkeit liegt beim Auftraggeber.
4. Unser Honorar ist entsprechend der vertraglichen Grundlage ohne Abzug zur Zahlung fällig. Die Zurückbehaltung unseres Honorars und die Aufrechnung sind nur zulässig, wenn die Ansprüche des Auftraggebers von uns anerkannt oder rechtskräftig festgestellt sind.
5. Die im Zusammenhang mit diesem Vertrag erhobenen und bekannt gewordenen Daten werden nur zur Durchführung des Vertrages, zu steuerlichen Zwecken und in anonymisierter Form zu statistischen Zwecken und vor dem Zugriff Dritter gespeichert. Vertraulichkeit ist in dem beschriebenen Umfang gewahrt.
6. Änderungen des Vertrags, insbesondere die Vereinbarung zusätzlicher Leistungen, sind schriftlich zu vereinbaren.
7. Für den Vertrag und seine Durchführung gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Aachen.